

Nörtens E1 - E-2Junioren 7:0 (5:0).

Am Samstag waren unsere E2-Junioren zu Gast bei der E1 von Nörten. Nachdem unsere E1 vor einigen Wochen gegen Nörtens E3 mit 4:1 verlor, war man auf alles gefaßt. Der Spielbericht zeigte eine komplette 99er Mannschaft und auf dem Spielfeld wurde beim warmmachen der Unterschied auch sichtbar.

Die Jungs wurden darauf eingeschworen, zu kämpfen und nicht aufzugeben; egal wie das Spiel sich entwickelt.

Zu Spielbeginn teilte uns der Nörtener Trainer mit, daß er keinen Schiedsrichter habe und selber pfeifen wolle. Ich willigte ein und bat um Neutralität. Von Beginn an standen unsere Kicker unter Dauerbeschuß. Das 0:0 konnten der FC bis zur 8. Minute halten bevor Nörten zum 1:0 traf.

Der Angriff um Jonas Winkler und Sebastian Brömsen tat alles um sich durch die Abwehrreihen der Gastgeber zu kämpfen, konnte den Nörtener Torwart jedoch nie in Bedrängnis bringen. Das Mittelfeld war mit der Unterstützung der Defensive beschäftigt und konnte nach vorne kaum Impulse setzen. In der 13. Minute bekam der FC Weser einen Freistoß am gegnerischen "16er" der vom gegnerischen Torwart aber sicher pariert wurde. In der 15. und 16. Minute ein Doppelschlag der Nörtener zum 2:0 und 3:0.

Mit zunehmender Spieldauer fiel auf, daß der Trainerkollege der sich als Unparteiischer versuchte, keine gute Figur machte. Er war während des Spiels mehr damit beschäftigt "seinen" Jungs die Spielweise zu erklären, als sich um das Spielgeschehen zu kümmern. Oft wurden Unsportlichkeiten an den Weser-Kickern nicht gesehen und geandet, weil er sich mit einem seiner Spieler unterhielt. Nun konnte man die vielen mitgereisten Weserfans nicht mehr zurückhalten, die lautstark ein anderes Verhalten oder einen anderen Schiedsrichter forderten. Aufgrund der körperlichen Unterlegenheit der Weser-Jungs konnten sie Zweikämpfe meist nur als zweiter Sieger beenden und sie fanden sich auf allen vieren wieder. Die Unruhe begann auch auf unsere Spieler überzuschwappen. Einem lautstarken Nörtener Zuschauer schossen sie aus Versehen die Brille von der Nase, verletzten ihn aber nicht weiter. Einigen FC-Fans wurde mit Platzverweis gedroht, wenn sie sich nicht zügelten. In der 22. Minute und 24. Minute wurde die Weserabwehr wieder überlaufen und Nörten markierte mit dem 5:0 den Pausenstand. Die Spieler waren außer sich und zum Pausengespräch kaum "einzufangen". Die Jungs wurden ermahnt, Revancefouls zu unterlassen und so super weiterzukämpfen wie in der ersten Hälfte.

In der Halbzeit meldete sich ein anderer Nörtener Verantwortlicher um die zweite Halbzeit zu leiten.

Nun ja,.....Es konnte nur besser werden.

Sebastian half immer mehr in der Abwehr aus, bis er ganz hinten blieb und Jan Blomeier seinen Part im Sturm übernahm. Der sehr quierlige Spieler konnte durch seine Aktivitäten mit Jonas der Abwehr etwas Luft verschaffen. Zu Mitte der zweiten Hälfte kamen noch Daniel Seifert zu einem weitem Einsatz und konnte sich "standhaft" etwas Respekt zurückholen. Zu ihrem Debüt kam am heutigen Tage Leonie Krüger, die schon seit Wochen

auf einen Einsatz wartete und für ihre gute Trainingsbeteiligung erstmals Punktspielatmosphäre schnuppern sollte.

....Ach ja, da war ja noch der zweite Schiedsrichter. Nun, die Hälfte der Weserfans dürfte am heutigen Tage heiser sein. Dies sollte zur Beurteilung seiner Leistung reichen.

In der 45. und 49. Minute erhöhten die Gastgeber auf 7:0, den Endstand.

Unsere Jungs ließen nur noch 2 Treffer zu, haben alle super gekämpft, waren aber (auch mit anderen Schiedsrichtern) chancenlos.

Es spielten: Sören Engelhardt, Kilian Kestel, Jan Blomeier, Bryan Gante, Pascal Bettendorf, Robin Kassau, Jonas Winkler, Sebastian Brömsen, Daniel Seifert, Leonie Krüger,

Thomas Bettendorf